



Info für Hörgeschädigte

aus der Region Aachen



- | | |
|---|---|
| ☐ Sommerfest am 27.06.2026 im HGZ Aachen | ☐ Sportlerehrung der Stadt Aachen im Rathaus am 11. Juni 2026 |
| ☐ Die Berichte von der Geschäftsführerin Ursula Stolten-Bayer | ☐ 1. Halbjahresbericht 2026 Boule-Abteilung des GSV Aachen |
| ☐ Mitgliederversammlung des Gehörlosenverein „Rheinland“ Aachen gegr.1895 e.V. am 30.05.2026 | ☐ 1. Halbjahresbericht 2026 Dart-Abteilung des GSV Aachen |
| ☐ Bericht über die Wahlen des Dürener Gehörlosen-Verein e.V. gegr. 1916 | ☐ 1. Halbjahresbericht 2026 Tischtennis-Abteilung des GSV Aachen |
| ☐ Reise Marokko—Zwische Königsstädten, Atlasgebirge und Atlantik | ☐ 1. Halbjahresbericht 2026 Triathlon-Abteilung des GSV Aachen |

Öffnungszeiten der Beratungsstellen

Soziale Beratungsstelle

Beratungsstelle für Hörgeschädigte:

Herr Bastian Rittel & Frau Sophia Schirrmann

<u>Sprechstunde:</u> Bastian Rittel, Sozialarbeiter Sophia Schirrmann (zur Zeit Mutterschutz), #Sozialarbeiterin.	Montag	15:00 bis 19:00 Uhr
	Mittwoch	9:00 bis 12:00 Uhr
	Donnerstag	14:00 bis 16:00 Uhr

**Außerhalb der Sprechstunden,
Termine nach Absprache**

Online Sprechstunde: Bastian Rittel

Mittwoch 12:00 bis 13:00 Uhr

Signal (auch per Cam):

0157 57966449

Beratungsstelle für Schwerhörige:

Frau Ursula Stolten-Beyer

Sprechstunde bei Frau Stolten-Beyer:

**Mittwoch 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Geschäftsführerin der gGmbH:

Frau Ursula Stolten-Beyer

Büro für Soforthilfe und Verwaltung:

Tel: 0241/159545

Fax: 0241/911634

Mobil über Signal & SMS: 0157 57966450

Frau Rosi Schulz

Frau Stefanie Keutmann

Frau Gina Engelbert

E-Mail: hgzaachen@hg-z-aachen.de , dolmetscher@hg-z-aachen.de

Öffnungszeiten des Soforthilfebüros:

Montag	8:15 bis 19:00 Uhr
Dienstag	8:15 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:15 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	8:15 bis 16:00 Uhr
Freitag	8:15 bis 13:00 Uhr

Kurzfristige Änderungen werden auf unserer Homepage und auf Facebook bekannt gegeben.

Termine für Gebärdensprachdolmetscher bitte über das Soforthilfebüro vereinbaren!

Unsere Gebärdensprachdolmetscher:

Frau Christel Straaten und Frau Hanna Breuer

E-Mail: dolmetscher@hg-z-aachen.de

Gehörlosenseelsorge:

Seit dem 01.01.2026 ist Pastoralreferentin

Clara Keck teilweise im Dienst.

Frau Keck wird am Samstag, den 26.09.2026

bei der Versammlung GLV Rheinland Aachen e.V. Offiziell eingeführt.

(emer. Diakon Josef Rothkof ist ausser Dienst)

Sprechzeiten werden gesondert bekannt gegeben.

Sommerfest am 27.06.2026 im HGZ Aachen

Am Samstag, den 27.06.2026, feierte das Hörgeschädigtenzentrum (HGZ) Aachen sein 60-jähriges Jubiläum mit einem großen Sommerfest. Trotz sehr hoher Temperaturen, schwülem Wetter und starker Sonneneinstrahlung fanden bereits ab 12:00 Uhr die ersten Besucherinnen und Besucher den Weg zum Fest. Im Laufe des Tages kamen immer mehr Gäste hinzu, sodass sich das Gelände nach dem Mittag deutlich füllte. Am Nachmittag war das Sommerfest sehr gut besucht. Insgesamt nahmen etwa 150 bis 175 Personen an der Jubiläumsfeier teil.



Sommerfest war sehr schön

Das Sommerfest fand überwiegend im Außenbereich statt. Dank vieler schattiger Plätze, Pavillons und ausreichend Trinkwasser konnten die Gäste die Hitze gut bewältigen. Besonders beliebt waren die Wasserspender und Sprühduschen zur Abkühlung. Trotz dieser Maßnahmen erwärmten sich die Getränke durch die große Hitze sehr schnell, sodass es kaum möglich war, sie über längere Zeit kühl zu halten. Dennoch standen jederzeit ausreichend Getränke für alle Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.

Für die Ausstellung „Foto damals – Klosterkinder (Heimkinder)“ wurde zusätzlich ein abwechslungsreiches Programm angeboten. Außerdem wurden über einen Beamer historische Fotos zur Geschichte der Klosterkinder sowie des HGZ Aachen gezeigt. Die Bildpräsentationen weckten bei vielen Besucherinnen und Besuchern schöne Erinnerungen und stießen auf großes Interesse.

Ab 13:30 Uhr wurden Waffeln, Eis, Kuchen und Kaffee angeboten. Dieses Angebot wurde von den Gästen sehr gut angenommen. Ab 16:30 Uhr folgten Gegrilltes sowie 13 verschiedene Salate. Das Essen wurde sehr gelobt, war schnell vergriffen und erfreute sich großer Beliebtheit. Viele Besucherinnen und Besucher hoben die große Auswahl und die gute Organisation hervor.

Um 14:00 Uhr begann die offizielle Begrüßung. Im Anschluss folgte ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein.

Gegen 15:30 Uhr begeisterten der Gebärdenchor „Singende Hände“ und der Chor „cantoAmore“ das Publikum mit einem gemeinsamen Auftritt. Die gelungene Verbindung von Musik und Gebärdensprache sorgte für eine besondere Atmosphäre und wurde mit großem Applaus belohnt. Der Auftritt zählte zu den Höhepunkten des Nachmittags.



Um 18:00 Uhr sorgte die Show von Okan Seese mit viel Humor, Witz und Unterhaltung für beste Stimmung. Die Gäste lachten herzlich, applaudierten begeistert und genossen die abwechslungsreiche Aufführung. Die Show war ein weiterer Höhepunkt des Sommerfestes.





Am Abend kühlte das Wetter etwas ab, wodurch der Aufenthalt im Freien deutlich angenehmer wurde. Viele Gäste blieben bis zum Ende der Veranstaltung. In entspannter Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und das 60-jährige Jubiläum des HGZ Aachen gewürdigt.

Das Sommerfest endete gegen 22:30 Uhr. Insgesamt war es trotz der außergewöhnlich hohen Temperaturen ein voller Erfolg. Die gelungene Organisation, das abwechslungsreiche Programm, das leckere Essen, die vielen engagierten Helferinnen und Helfer sowie die gute Stimmung machten diesen Tag zu einer schönen und unvergesslichen Jubiläumsfeier.

Marc Stürtz

Die Berichte von der Geschäftsführerin Ursula Stolten-Bayer

Aachen zeigt Engagement am 30.05.2026



Oberbürgermeister Dr. Michael Ziemons hat engagierte Vereine, Initiativen und ehrenamtlich aktive Menschen eingeladen.

Der Aktionstag fand im Stadtgarten Aachen statt. Viele Bürger und Einrichtungen zeigten Ihr Engagement.

Wir hatten einen Stand gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Paritätischen Wohlfahrtsverband. Es kamen viele Besucher und zeigten Interesse an der Arbeit des HGZ. Stefanie Keutmann und Ulla Stolten-Bayer berichteten von den Aufgaben und Möglichkeiten im Hörgeschädigten Zentrum.

Tag der Vielfalt, Inklusion und Diversität" beim Stadtfest Sonntag, 31. Mai 2026

Bastian Rittel und Marc Stürtz haben einen Stand für das Stadtfest vorbereitet. Das Wetter war schön und es kamen viele Besucher. Diese zeigten Interesse und das Glücksrad mit Gebärden wurde vor allem von den Kindern gerne gedreht. Wir hatten eine schöne Möglichkeit uns zu präsentieren. Es kamen auch einige Besucher aus dem HGZ zu unserem Stand.



13.Juni Sommerfest in Stadtteil Nord

Beim Stadtteilfest waren wir vom HGZ mit einem Mal Stand vertreten. Es ist dort eine schöne Gemeinschaft und es wird sich untereinander geholfen. Die Kinder mussten Aufgaben erfüllen und bekamen danach Lose für die Tombola.

Rosi Bündgens-Schulz und Bastian Rittel hatten auch ihren Spaß. Es war ein schöner Tag im Stadtteil.



Besuch von Schulklassen der David Hirschschule

Schon zweimal hatten wir Besuch von einer Klasse der David Hirsch Schule. Wir haben in den Büros Aufgaben vorbereitet, die die Kinder erledigen mussten. Sie sollten einen Einblick in unsere Arbeit bekommen und auch etwas dabei lernen.

Es wurden auch Bewegungsspiele gemacht.

Danach wurde gemeinsam Pizza gebacken und gegessen. Alle hatten viel Spaß und die Kinder waren erstaunt, was im HGZ alles gemacht wird. Zum Abschluss wurde Eis gegessen und dann fuhren die Kinder wieder zur Schule. Aufgrund dieser schönen Erfahrungen hoffen wir auf weitere Besuche und gute Kontakte zur David Hirsch Schule.

Termin Bitte Vormerken

Aktion zur nächsten Sitzung des StädteRegionrates, am 15. Oktober, ab 17:30 Uhr

Die Kürzungen bei der Finanzierung der sozialen Einrichtungen und der Eingliederungshilfe werden immer deutlicher.

Auch wir im HGZ sind davon betroffen, dass wir zu wenig Geld für die Arbeit der Beratungsstelle und des Soforthilfebüros bekommen. Wir haben Angst vor Stellenkürzungen, wenn wir nicht ausreichend finanziert sind.

Das würde auch bedeuten, dass wir die Hilfe nicht mehr wie gewohnt leisten können.

WICHTIG: Bitte unterstützt unsere Aktion am 15. Oktober und kommt zum StädteRegionshaus Zollernstr. 10.

Es werden auch andere Einrichtungen vertreten sein.

Weitere Informationen kommen auf unsere Website oder Anfang Oktober im Büro nachfragen.

Dann wissen wir mehr zur Organisation.

Mitgliederversammlung des Gehörlosenverein "Rheinland" Aachen gegr. 1895 e.V. am 30.05.2026



die fleißigen Helfer, Michael Se-
verain, Brigitte Rothkopf, Marc und
Joanna Stürtz

die Mitgliederversammlung fand am Samstag, den 30. Mai 2026 schon um 11 Uhr im HGZ (Hörgeschädigtenzentrum) Aachen statt. Da der Verein immer mehr aus älteren Gehörlosen besteht und die Mitgliederzahl jährlich nachlässt, hat man beschlossen, den Verein weiter zu führen. 7 Mitglieder fehlten wegen Urlaub und Krankheit, 1 Mitglied fehlte unentschuldigt und somit waren 13 Mitglieder anwesend. Frau Rothkopf übernahm die Leitung der Mitglieder-versammlung. Der Kassenbericht wurde vorgetragen und die Kas-senprüfung war in Ordnung. Somit gab es keine große Diskussionen, alle waren mit dem Ablauf einverstanden und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Frau Mertens hatte schon mit Frau Dagmar Dondorf gesprochen, ob Sie die Wahlleitung machen könnte an diesem Tag, sie hat zugestimmt und übernahm die Wahlleitung. Gewählt wurden:

- 1. Vorsitzende Brigitte Rothkopf
- 2. Vorsitzende Maria Mertens
- 1. Kassierer: Josef Rothkopf
- 2. Kassierer:in Sigrig Kleinen
- Schriftführer:in Inge Jung



von links nach rechts: 2.Vors. Maria Mertens,

Beisitzer wurden wie bisher: Peter Fabian, Friedhelm Novotny und Toni Schütz.
Frau Rothkopf dankte Frau Dondorf für die gute Wahlleitung.

Um 12 Uhr kam auch schon das Mittagessen, so daß alle um 12:30 Uhr gemeinsam gegessen haben.

Um 14 Uhr war Wortgottesdienst mit Diakon i.R. Josef Rothkopf, anschl. fand dann die Ver-sammlung statt, dabei waren auch Gäste.

Alles ist sehr gut verlaufen, danke auch an die freiwilligen Helfer/innen.

Inge Jung

Bericht über die Wahlen des Dürener-Gehörlosen-Verein e.V. gegr. 1916

am Samstag, den 07.02.2026 fand die Generalversammlung im Pfarrheim St. Martin Langerwehe statt.

Es waren viele Mitglieder gekommen, jedoch fehlten 8 wegen Krankheiten. Aber das war nicht schlimm.

Christoph Schiffers, der 1. Vorsitzende begrüßte alle herzlich das Sie gekommen sind.

Christoph Schiffers begrüßte auch die Wahlleiterin Frau Maria Mertens herzlich.

Dann trug Christoph Schiffers den Jahresbricht und Tätigkeitsbericht vor.

Margrit Lipinski teilte den Kassenstand mit.

Es wurde gefragt, ob jemand was mitteilen oder etwas unklar ist, jedoch haben die Mitglieder alles verstanden.

Somit wurde der Vorstand entlastet und die Neuwahl konnte stattfinden.

Frau Mertens übernahm die Wahlleitung.

Christoph Schiffers bat nicht mehr als 1. Vors. gewählt zu werden, da ihm aus privaten Gründen die Zeit fehlt.

Margrit Lipinski tritt aus Altersgründen als 1. KassiererIn zurück und erhielt von Frau Rothkopf einen Blumenstrauß für die bisherige gute Zusammenarbeit.

Gewählt wurde wie folgt:

1. Vorsitzender : Stefan Dondorf

2. Vorsitzender : Christoph Schiffers

1. KassiererIn : Gabriele Schiffers

2. Kassierer : Stefan Spiertz

Schriftführerin : Brigitte Rothkopf

Gemeindesprecherin : Dagmar Dondorf

Beisitzer : Marc Stürtz, Frank Mathiebe und Thomas Dickmeis



Danke an Frau Mertens für den guten Ablauf der Wahl.

Danach gab es ein gemeinsames Mittagessen.

Den Wortgottesdienst mit anschl. Blasiussegen machte Diakon emer. Josef Rothkopf.

Im Anschluss wurden noch Gäste im Pfarrheim empfangen und Stefan Dondorf machte seinen ersten Vortrag als 1. Vorsitzender, der von Brigitte Rothkopf unterstützt wurde.

Es war ein schöner, gemütlicher, ruhiger Tag und alle hatten sich viel zu erzählen.

Brigitte Rothkopf

Reise Marokko – Zwischen Königsstädten, Atlasgebirge und Atlantik (06.04.–20.04.2026)

Im Oktober 2025 beschloss ich, im Jahr 2026 noch einmal außerhalb Europas zu verreisen. Mein Ziel war Afrika. Ich entschied mich für Marokko. Bereits im Oktober buchte ich eine Reise: eine Woche Königstädte-Rundreise und anschließend eine Woche Badeurlaub in Agadir. Der April ist für mich der ideale Reisemonat, da das Wetter angenehm warm ist. Von Mai bis August wäre es in Marokko für meinen Geschmack zu heiß.

Montag, 6. April 2026 – Anreise nach Marokko

Endlich war es so weit: Am 6. April flog ich nach Marokko. Um 5:50 Uhr startete mein Flug in Düsseldorf Richtung Agadir. Gegen 9:00 Uhr landete ich. Zum ersten Mal stand ich auf afrikanischem Boden. Afrika ist damit nach Europa und Nordamerika der dritte Kontinent, den ich bereist habe.

Mit dem Bus fuhr ich zum Hotel Borjs. Schon unterwegs fiel mir der Verkehr auf – er wirkte auf mich sehr chaotisch. Viele Autofahrer schienen sich wenig an Verkehrsregeln zu halten. Im Hotel lernte ich einige Mitreisende kennen. Gegen Mittag machte ich einen Spaziergang an der Strandpromenade. Um 16:00 Uhr fand das Begrüßungstreffen mit unserem Reiseleiter statt. Er war überrascht, dass ich gehörlos bin. Deshalb tauschten wir unsere WhatsApp-Nummern aus, damit wir während der Rundreise gut kommunizieren konnten. Insgesamt bestand unsere Reisegruppe aus elf Personen.

Dienstag, 7. April – Arganöl und Essaouira



Um 8:00 Uhr startete unsere Rundreise. Unterwegs sahen wir Arganbäume. Besonders beeindruckend war, dass Ziegen tatsächlich auf die Bäume klettern, um Blätter und Früchte zu fressen.

Anschließend besuchten wir die Kooperative Marjana in der Nähe von Essaouira. Eine freundliche Mitarbeiterin erklärte uns die Herstellung von Arganöl. Ich fand es sehr interessant zu erfahren, dass für einen Liter Arganöl etwa 30 bis 40 Kilogramm Arganfrüchte beziehungsweise rund 2,5 bis 3 Kilogramm Argankerne benötigt werden.

Danach zeigte sie uns verschiedene Produkte wie Argancreme, Arganhonig und Kosmetikartikel. Ich kaufte mir eine Flasche Arganöl und ein Glas Arganhonig. Überrascht war ich außerdem, dass

in vielen Geschäften auch Euro akzeptiert wurden.

Später besichtigten wir Essaouira. Besonders beeindruckten mich die vielen Fischerboote im Hafen. Morgens fahren die Fischer aufs Meer hinaus und kehren am Nachmittag mit ihrem Fang zurück, der anschließend verkauft wird.

Danach fuhren wir weiter nach Casablanca und übernachteten dort.



Eine Frau knackt die Argannüsse und Kerne

Mittwoch, 8. April – Casablanca, Rabat, Meknès und Fès



Zunächst besuchten wir die Hassan-II.-Moschee, die größte Moschee Marokkos. Wir durften sie von innen besichtigen, mussten jedoch aus Respekt vor der Religion unsere Schuhe ausziehen. Ich war überwältigt von ihrer Größe und Schönheit.

Anschließend fuhren wir am Mohammed-V.-Platz vorbei und danach weiter nach Rabat, der Hauptstadt Marokkos. Dort besichtigten wir den Königspalast, den Hassan-Turm und das Mausoleum von Mohammed V. Besonders das prachtvolle Mausoleum beeindruckte mich sehr.

Danach besuchten wir die Kasbah Oudayas. Anschließend machten wir noch einen kurzen Aufenthalt in Meknès und fuhren schließlich weiter nach Fès, wo wir übernachteten.

← Hasan-II-Moschee, die größte Moschee Marokkos.

Donnerstag, 9. April – Fès



Am Morgen besuchten wir den Aussichtspunkt Borj Sud. Von dort hatte ich einen herrlichen Blick über die Altstadt von Fès. Die vielen dicht aneinander gebauten Häuser waren beeindruckend.

Danach besichtigten wir eine Keramikmanufaktur. Es war faszinierend zu sehen, mit welcher Präzision die Mitarbeiter Fliesen und Keramik von Hand herstellten. Anschließend erkundeten wir die Altstadt von Fès. Ohne unseren Reiseleiter hätte ich mich in den unzähligen engen Gassen der

Souks hoffnungslos verlaufen. Wir besichtigten unter anderem eine Koranschule, die Universität sowie kleine Studentenwohnungen. Außerdem sahen wir viele Geschäfte und Werkstätten. In einer Weberei wurde uns gezeigt, wie traditionelle Tücher hergestellt werden. Ich durfte selbst einen Cheich tragen. Als ich mich im Spiegel sah, verstand ich, warum Marokko in der Gebärdensprache so dargestellt wird.

Zum Abschluss besuchten wir eine Gerberei. Dort bekamen wir frische Minze, damit wir den starken Geruch besser ertragen konnten. Insgesamt gefiel mir Fès besonders gut.



Freitag, 10. April – Fahrt nach Marrakesch

Auf dem Weg nach Marrakesch machten wir einen Zwischenstopp in Ifrane, das wegen seiner Architektur auch „Schweizer Dorf“ genannt wird. Der Ort liegt auf etwa 1.650 Metern Höhe.

Während der Weiterfahrt sah ich viele grüne Landschaften. Am Abend kamen wir müde in Marrakesch an und ruhten uns im Hotel aus.

Samstag, 11. April – Marrakesch



Zuerst besichtigten wir den wunderschönen Bahia-Palast mit seinen Innenhöfen, Gärten und kunstvollen Mosaiken.

Danach gingen wir in den Souk. Die engen Gassen waren voller Menschen, Mopeds, Fahrräder und Pferdekutschen. Man musste ständig aufmerksam sein.

Außerdem besuchten wir die Koutoubia-Moschee und den Menara-Garten mit seinem großen Wasserbecken und den Olivenbäumen.

Später erhielten wir eine Führung über Gewürze und ihre Herstellung. Weniger gefallen haben mir die Schlangenbeschwörer und Affenvorführungen auf dem Platz. Mir taten die Tiere leid, da sie meiner Meinung nach nicht artgerecht behandelt wurden.

Nach dem Abendessen im Hotel fuhren wir noch einmal in die Altstadt und erlebten den lebhaften Abendmarkt mit seinen zahlreichen Essensständen.

Sonntag, 12. April – Rückfahrt nach Agadir

Wir fuhren ohne unseren Reiseleiter zurück nach Agadir, da er in Marrakesch blieb. Am Nachmittag kamen wir wieder im Hotel Borjs an. Anschließend machte ich noch einen Spaziergang an der Promenade und am Strand.

Montag, 13. April – Beginn des Badeurlaubs

Heute verabschiedete ich mich von meinen Mitreisenden. Für mich begann nun die zweite Urlaubswoche mit Badeurlaub.

Ich wechselte in das Hotel LTI Agadir Beach Club. Als ich dort ankam, war ich beeindruckt, wie groß die Hotelanlage war. Den Rest des Tages verbrachte ich ganz entspannt.

Dienstag, 14. April – Agadir Oufella

Ich lief zu Fuß zur Seilbahn „Danialand“. Zum ersten Mal fuhr ich mit einer Gondelbahn in Afrika. Die Hin- und Rückfahrt kostete 12 Euro.

Oben besichtigte ich die Kasbah Agadir Oufella. Sie wurde beim schweren Erdbeben von 1960

Dienstag, 14. April – Agadir Oufella



Ich lief zu Fuß zur Seilbahn „Danialand“. Zum ersten Mal fuhr ich mit einer Gondelbahn in Afrika. Die Hin- und Rückfahrt kostete 12 Euro.

Oben besichtigte ich die Kasbah Agadir Oufella. Sie wurde beim schweren Erdbeben von 1960 fast vollständig zerstört und später restauriert.

Anschließend besuchte ich den Souk El Had. Dort kaufte ich einen Cheich als Erinnerung sowie marokkanischen Minztee.

Mittwoch, 15. April – Kamelritt

Am Vormittag machte ich einen Spaziergang. Am Nachmittag fuhr ich nach Aghroud südlich von Agadir.

Dort unternahm ich einen etwa eineinhalbstündigen Kamelritt. Das machte mir riesigen Spaß und war ein unvergessliches Erlebnis.

Donnerstag, 16. April – Crocoparc

Heute besuchte ich den Crocoparc in Agadir.

Ich war erstaunt über die große Anzahl an Krokodilen. Außerdem sah ich Weißbüschelaffen, Schlangen, Leguane, Riesenschildkröten und viele Kakteen.

Besonders interessant war die Aufzuchtstation für Schildkröten- und Krokodilbabys, die getrennt von den erwachsenen Tieren gehalten werden.

Der Park hat mir sehr gut gefallen.



Freitag, 17. April – Atlasgebirge

Heute unternahm ich mit einem Jeep einen Ausflug ins Atlasgebirge.

Wir besichtigten verschiedene Gebirgslandschaften, Fossilien und kleine Wasserfälle.

Zum Mittagessen gab es eine traditionelle Hähnchen-Tajine mit Gemüse – typisch marokkanisch und sehr lecker.

Später hatten wir von Drarga aus einen wunderschönen Blick auf Agadir. Das Wetter war allerdings sehr heiß.



Samstag, 18. April – Paradise Valley

Heute besuchte ich das Paradise Valley, eine wunderschöne Oase im Hohen Atlas.

Nach einer etwa halbstündigen Wanderung erreichten wir die Naturpools. Ich genoss die beeindruckende Landschaft mit ihren Palmen, Felsen und dem Wasser.

Etwa 45 Minuten entspannte ich am Wasser und kühlte meine Füße im Naturpool ab.

Sonntag, 19. April – Letzter Urlaubstag

An meinem letzten Urlaubstag machte ich noch einmal einen ausgedehnten Spaziergang entlang der Promenade und am Strand (ins Wasser)

Nach dem Abendessen genoss ich einen letzten Spaziergang und verabschiedete mich innerlich von Marokko.

Montag, 20. April – Rückflug

Heute hieß es Abschied nehmen. Ich flog zurück nach Deutschland.

Mein Fazit

Marokko ist ein wunderschönes und abwechslungsreiches Land. Die Reise hat mich sehr begeistert und wird für mich unvergesslich bleiben. Besonders beeindruckt haben mich die Königsstädte, vor allem Fès mit seiner einzigartigen Altstadt. Ich konnte viele neue Kulturen kennenlernen und zahlreiche interessante Eindrücke sammeln.

Sehr positiv überrascht war ich von der Freundlichkeit vieler Marokkaner. Trotz meiner Gehörlosigkeit fühlte ich mich fast überall willkommen.

Es gab aber auch einige Dinge, die mir weniger gefallen haben. In vielen Städten leben zahlreiche streunende Hunde und Katzen. In Rabat sah ich sogar eine Katze mit ihren Jungen in einem Karton leben. Außerdem empfand ich den Straßenverkehr als sehr chaotisch. Viele Autofahrer schienen sich wenig um Verkehrsregeln zu kümmern.

Etwas störend war auch, dass mich manche Händler ständig zum Kaufen aufforderten. Das war auf Dauer etwas anstrengend.

Trotz dieser wenigen negativen Eindrücke war meine Reise nach Marokko ein unvergessliches Erlebnis, an das ich mich noch lange mit Freude erinnern werde.

Jan Hintzen



Fes:
oben: Cheich
unten: Stadt Fes



Gondelfahrt „Danialand“



Atlasgebirge

Sudoku

Leicht:

Sudoku - leicht

5	3		6	7		9		2
6		2	1		5		4	8
	9	8		4	2	5	6	
8		9	7	6		4	2	3
4	2		8		3		9	1
7	1	3		2	4	8		6
9	6	1	5	3		2	8	
2		7	4		9	6		5
	4	5		8	6		7	9

Mittel:

Sudoku - mittel

	2		6		8			
5	8				9	7		
				4				
3	7					5		
6								4
		8					1	3
				2				
		9	8				3	6
			3		6		9	

Die Auflösungen siehe Seite 26

Die Fragen über die Fußball-Weltmeisterschaft

1. Frage: Wofür steht „WM“?

Antwort:

- A) Weltmeisterschaft
- B) Wintermeister
- C) Weltmarkt
- D) Wochenmeister

2. Frage: Wie oft findet die Fußball-WM statt?

Antwort:

- A) Alle 2 Jahre
- B) Jedes Jahr
- C) Alle 4 Jahre
- D) Alle 10 Jahre

3. Frage: Wie viele Spieler stehen pro Mannschaft gleichzeitig auf dem Spielfeld?

Antwort:

- A) 15
- B) 9
- C) 13
- D) 11

4. Frage: Welches Land gewann die Fußball-WM 2014?

Antwort:

- A) Deutschland
- B) Brasilien
- C) Frankreich
- D) Spanien

5. Frage: Was bekommt der Sieger der Fußball-WM?

Antwort:

- A) Einen Fußballschuh
- B) Eine Goldmedaille nur für den Trainer
- C) Den WM-Pokal
- D) Einen neuen Ball

Sportlerehrung der Stadt Aachen im Rathaus am 11. Juni 2026

Am Donnerstag den 11. Juni 2026 fand im Aachener Rathaus im Krönungssaal die jährliche Sportlerehrung statt. Dabei war auch die Dart Abteilung des GSV Aachen, wegen der Erfolge aus dem Jahr 2025. Geehrt werden nur die Erfolge aller Aachener Vereine bei Deutschen Meisterschaften, Weltmeisterschaften sowie Europameisterschaften.

Unsere Dart-Abteilung hatte letztes Jahr viele Erfolge bei E- Dart und Steel- Dart Meisterschaften zu verzeichnen. Diese Erfolge wurden mit Urkunden sowie bronzenen und goldenen Karlssiegeln vom Bürgermeister der Stadt Aachen ausgezeichnet. Mit einem Festprogramm verlief der Abend ab. Viele Ehrungen bekamen Dieter Schröders, Thomas Schiefer und Alexander Voran-Ahmadi. Auch das Dart Team mit Dieter Schröders, Thomas Schiefer, Frank Junggeburch und Holger Böse bekam eine Ehrung und ein goldenes Karlssiegel.

Als Vorstandsmitglied des GSV Aachen war Jan Hintzen dabei, sowie Michael Bernheine. Beide holten die Ehrungen für die nicht anwesenden Darter T. Schiefer und A. Voran-Ahmadi ab.

Auch viele hörende Sportler aus verschiedenen Sportarten wurden geehrt.

Nach 2 Stunden war die Ehrung im vollen Krönungssaal beendet.

Vielen Dank auch an die beiden anwesenden Dolmetscherinnen für die Übersetzungen in Gebärdensprache.

Dieter Schröders



1. Halbjahresbericht 2026 Boule-Abteilung des GSV Aachen

Bericht GSNRW Triplette-Meisterschaft 2026

Am 25.04.2026 wurden Mohamad Masri , Udo Dondorf und Marianne Schepp am Westbahnhof in Aachen abgeholt, um gemeinsam zur Triplette-Meisterschaft nach Recklinghausen (NRW) zu fahren. Die Ankunft in Recklinghausen erfolgte gegen 8:30 Uhr. Vor Ort standen insgesamt 39 Boule-Bahnen zur Verfügung, die sowohl mit feinem als auch mit grobem Untergrund ausgestattet waren. Am Morgen wurden Kaffee und Brötchen angeboten. Zu Beginn war es noch etwas kühl, doch etwa eine Stunde später wurde es deutlich wärmer. Insgesamt hatten wir großes Glück mit dem Wetter und konnten bei sonnigen Bedingungen spielen. Die Mannschaften wurden aufgestellt und das Turnier begann um 10:20 Uhr. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Es gab Grillfleisch und Grillwurst, und am Nachmittag wurden zusätzlich Kaffee und Kuchen angeboten. Die Spiele endeten gegen 18:15 Uhr. Insgesamt wurden Platzierungen von Platz 1 bis Platz 14 vergeben. 1 Platz Bielefeld I, 2 Platz Herford, 3 Platz Bielefeld II. Das Team des GSV Aachen Boule erreichte den 11. Platz.

Marianne Schepp



Bericht zum 20 jährigen Jubiläum der Bouleabteilung und 9. Vereinsmeisterschaft am 04. Juli 2026 im HGZ Aachen



GSV Aachen Abt. Boule hat im HGZ eine schöne 20. Jubiläumsfeier gefeiert.

Es fand gleichzeitig auch die 9. Vereinsmeisterschaft im Boule statt.

15 Teilnehmer haben teilgenommen, davon waren auch 6 Gäste dabei. Alle hatten viel Spaß und haben

1 gegen 1 Einzel und mit 3 Kugeln gespielt nach dem Doppel K.O System.

Nach vielen spannenden Spielen auf dem HGZ Parkplatz wurden folgende Spieler Sieger:

1. Platz Vasile Grigore
2. Platz Dieter Schröders (Gastspieler)
3. Platz Marianne Schepp

Das Finale musste in einem Entscheidungsspiel gespielt werden. Vasile gewann knapp mit 13:12 gegen Dieter.



In der Kaffee- und Kuchenpause gab es einen tollen Jubiläumskuchen zum 20-jährigen Boule - Jubiläum für alle Spieler und Besucher.



Am späten Nachmittag gab es noch leckere Grillsachen und tolle Salate mit Brot.

Thomas Dickmeis, René Fork und Kurt Kirfel sind seit 20 Jahren treue Boule Mitglieder.

Marianne Schepp und Boris Beddies sind 15 Jahre treue Mitglieder der Bouleabteilung. Alle wurden mit Urkunden und Geschenke geehrt.

Danach hat Udo ein kleines Boule Spaß -Spiel organisiert. 3 Boule Kugeln mussten schnell auf eine Zielkugel geworfen werden.

Udo spendete 3 Pokale an die Sieger :

Thomas Dickmeis
Marcus Rudolph
Frank Mathiebe



Das Wetter war schön und es war eine sehr gute Stimmung.

Alle Spieler haben gut gespielt und hatten einen schönen Tag, ebenso die Besucher.



Ute Seifert

Eine große Ehrung für Kurt Schubert

Während des 20 jährigen Jubiläums der Bouleabteilung ehrte der Vorstand Dieter Schröders und Jan Hintzen des Sportvereins GSV Aachen den anwesenden Ehrenmitglied Kurt Schubert zu seiner 65 jährigen Mitgliedschaft im Sportverein mit einer Urkunde und einer Flasche Rotwein. Wir wünschen dem Kurt Schubert in seinem hohen Alter noch alles Gute und Gesundheit.



1. Halbjahresbericht 2026 Dart-Abteilung des GSV Aachen

Deutsche Dart- Mannschaftsmeisterschaft vom 23./24.05.2026 in Freiburg

Vom 22.5. bis 25.5.2026 Pfingsten nahm die Dart- Abteilung des GSV Aachen an der DM in Freiburg teil. Die Mannschaft bestand aus folgenden Spielern: Thomas Schiefer, Ihor Miedviediev (Neuzugang aus Oldenburg) Dieter Schröders, Frank Junggeburth und Holger Böse. Unterstützung hatten wir von 2 Frauen, die uns begleitet haben. Übernachtet haben wir in einem netten, kleinen Hotel im Nachbarort.

Bei der DM nahmen 24 Teams teil. Insgesamt standen dort 18 neue HB10 Löwendart Automaten zur Verfügung Die Vorrunde in Gruppe B mit 6 Teams wurde mit 5 Siegen problemlos gemeistert. Die K.O Phase am 2. Tag siegte unser Team weiterhin bis zum Finale. Dort wartete Bielefeld 2. Hier siegte unser Team mit 5:0 im Finale und wurde zum 1. Mal Deutscher Mannschaftsmeister im E-Dart. Es war ein toller Erfolg und mit spannenden Spielen, 9 Spiele und 9 Siege. Den 2. Platz belegte Bielefeld 2. Dritter wurde GSV Dresden.

Zusätzliche Ehrungen erhielten noch Ihor für 3 x 180 Wurf und Dieter für 150 Checkout auf 0.

Ein großer Dank geht auch an den Ausrichter DC Haie Freiburg für die Bewirtung an den 2 heißen Tagen.



5. Dart Bundesländer-Kampf am 14.6.2026 in Bielefeld

Beim 5. Bundesländer -Kampf im E Dart nahmen 6 Bundesländer teil. Folgende Bundesländer: Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg Herren Team und Baden-Württemberg Damen Team.

In einer 6 er Gruppe spielte jeder gegen jeden. Jedes Team hatte 5 Spiele zu absolvieren. Es standen im HGZ Bielefeld 6 Dart-Automaten zur Verfügung.

Das Team  aus NRW bestand aus 7 Spielern: 3 aus Bielefeld, 3 aus Aachen (Dieter Schröders, Thomas Schiefer, Ihor Miedviediev) und 1 Spieler aus Münster.

Nach vielen, spannenden und knappen Spielen gewann das Dart Team NRW ohne Niederlagen (5 Siege) den 1 Platz und holte Gold. Zweiter wurde Sachsen-Anhalt und 3. Niedersachsen.

Ein besonderer Dank geht an den Ausrichter GSV Bielefeld für die gute Bewirtung.

Der nächste Bundesländerkampf findet in 2 Jahren in Hessen statt.

Dieter Schröders



1. Halbjahresbericht 2026 Tischtennis-Abteilung des GSV Aachen

Besuch von Javier Guisado vom 16.01.2026 bis 18.01.2026



Am Freitag, den 16.01.2026, flog der gehörlose spanische Pantomime Javier Guisado von Madrid nach Düsseldorf. Um 11:00 Uhr landete er in Deutschland. Jan Hintzen und ich begrüßten ihn am Flughafen mit einem Willkommensgruß. Als Javier das Gate verließ, entdeckte er uns sofort und freute sich sehr über den herzlichen Empfang.

Anschließend fuhren wir nach Mönchengladbach, um die FohlenWelt, das Museum des Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach, zu besuchen. Jan Hintzen führte Javier durch das Museum, einschließlich der Sonderausstellung über Jupp Heynckes. Javier war sehr überrascht, wie erfolgreich Borussia Mönchengladbach in der Vergangenheit war – unter anderem mit mehreren Deutschen Meisterschaften, dem Einzug ins Finale des Europapokals der Landesmeister und zahlreichen weiteren Erfolgen. Bis dahin wusste er nicht, dass sowohl Jupp Heynckes als auch Günter Netzer für Borussia Mönchengladbach gespielt hatten. Besonders interessant fand er, dass Günter Netzer später für Real Madrid spielte und Jupp Heynckes dort als Trainer tätig war. Da Real Madrid Javiers Lieblingsverein ist, war dies für ihn besonders spannend.



Nach dem Museumsbesuch gingen wir gemeinsam in der Borussia-Sportsbar essen. Anschließend fuhren wir zum ehemaligen Bökelberg-Stadion. Dort führte ich Javier über das Gelände und zeigte ihm, was aus dem früheren Stadion geworden ist. Javier war erstaunt, wie sich das ehemalige Bökelberg-Stadion verändert hat und wofür das Gelände heute genutzt wird. Danach besuchten wir das Schloss Rheydt, bevor wir weiter nach Korschenbroich fuhren. Dort stießen Marcel Breuer und Thomas Dickmeis zu uns. Gemeinsam besuchten wir das Handball-Derby zwischen dem TV Korschenbroich, Jans Lieblingsverein, und Borussia Mönchengladbach Handball. Für Javier war es das erste Handballspiel überhaupt. Die Partie war spannend und spektakulär. In der allerletzten Minute gewann der TV Korschenbroich knapp mit 28:27. Javier war von der Atmosphäre und dem Spiel begeistert.



Am Samstag, den 17.01.2026, fuhren Jan und Javier nach Aachen. Thomas Dickmeis reiste ebenfalls mit seiner Schwester sowie zwei Freunden aus Kiel an. Gemeinsam trafen wir uns in Aachen, wo Thomas und Jan Javier die schönsten Sehenswürdigkeiten der Stadt zeigten – darunter den Aachener Dom, das Rathaus und weitere historische Orte. Anschließend gingen wir gemeinsam im Extrablatt essen. Danach fuhren Jan, Javier und die beiden Gäste aus Kiel zum Dreiländereck am Vaalserberg. Thomas und seine Schwester fuhren bereits zum Hörgeschädigtenzentrum (HGZ), um die letzten Vorbereitungen für die Abendveranstaltung zu treffen. Am Dreiländereck erklärte Jan seinen Mitfahrern die Besonderheiten des Grenzpunktes zwischen Deutschland, Belgien und den Niederlanden. Javier war von der Aussicht und der ein-





Am Abend war es endlich so weit: Bevor Thomas Dickmeis seine kleine, lustige Show aufführte. Javier präsentierte seine Show „**El Show de Chavi**“ im Hörgeschädigtenzentrum Aachen. Mit seinem außergewöhnlichen Humor brachte er das Publikum immer wieder zum Lachen. Mehrfach holte er Zuschauerinnen und Zuschauer auf die Bühne und bezog sie mit lustigen Spielen und Szenen in seine Darbietung ein. Die Stimmung war hervorragend, und alle hatten großen Spaß. Es war eine beeindruckende und unvergessliche Vorstellung.

Als Dankeschön überreichte die Tischtennisabteilung des GSV Aachen Javier mehrere Geschenke: einen Vereinswimpel, Aachener Printen sowie ein T-Shirt mit der Aufschrift „**Aachen Klenkes**“. Die Idee dazu hatte Thomas Dickmeis, da Javier dieselbe Namensgebärde wie der „Klenkes“ besitzt – eine originelle und gelungene Überraschung. Nach der Show klang der Abend bei einem gemütlichen Kameradschaftsabend aus.



Am Sonntag, den 18.01.2026, fuhren Jan und Javier zum Braunkohle-Tagebau Garzweiler II. Bevor sie losfuhren, überreichte Javier Jan Hintzen persönliche Geschenke für ihn und Thomas Dickmeis als Dankeschön für das gelungene Wochenende. Dort zeigte Jan ihm die gewaltigen Ausmaße des Tagebaus und erklärte die Hintergründe des Braunkohleabbaus. Javier konnte kaum glauben, was er sah, und fragte immer wieder: „Warum?“ Jan beantwortete alle seine Fragen ausführlich, sodass Javier die Zusammenhänge gut verstehen konnte.

Anschließend fuhren wir gemeinsam zum Flughafen Düsseldorf. Dort verabschiedeten wir uns von Javier, der die Heimreise nach Madrid antrat.

Es war ein großartiges und unvergessliches Wochenende mit vielen schönen Erlebnissen, interessanten Ausflügen und einer fantastischen Show. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen – hoffentlich mit einem neuen Programm.

Tausend Dank, Javier Guisado, für deinen Besuch und die wunderbaren gemeinsamen Tage und die tollen Geschenke!

Tausend Dank, Javier Guisado, für deinen Besuch und die wunderbaren gemeinsamen Tage und die tollen Geschenke!

Jan Hintzen



GSNRW-Tischtennis-Meisterschaft der Damen und Herren im Einzel, Doppel und Mixed am 28.02.2026 in Aachen



Die Tischtennisabteilung des GSV Aachen richtete am 28. Februar 2026 die GSNRW-Tischtennis-Meisterschaft der Damen und Herren im Einzel, Doppel und Mixed aus. Gespielt wurde in der Sporthalle an der Aretzstraße II, die bereits Austragungsort der letzten Meisterschaft war.

Im Vorfeld gab es für unser Team einiges vorzubereiten, unter anderem den Hallenaufbau sowie den Verkauf von Speisen und Getränken.

Um 9:45 Uhr begrüßten der NRW-Tischtennis-Fachwart Markus Nowhöfer und der Tischtennis-Leiter Thomas Dickmeis alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Anschließend fand die Auslosung der Begegnungen automatisch über Turnonio statt. Pünktlich um 10:00 Uhr begann das Turnier.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten zahlreiche spannende und abwechslungsreiche Spiele mit vielen langen und sehenswerten Ballwechseln.

Im Herren-Einzel setzte sich der Ukrainer Vadym Babansky vom GSV Düsseldorf durch. Da er jedoch außer Konkurrenz spielte, ging der Titel des NRW-Meisters an seinen Vereinskameraden Sebastian Lorenz, den ehemaligen Spieler des GSV Aachen. Harald Schmitz belegte bei der NRW-Meisterschaft den 6. Platz, Thomas Dickmeis erreichte den 8. Platz. Bei den Damen gewann die Ukrainerin Tetiana Kryvosheieva vom GSV Recklinghausen. Neue NRW-Meisterin wurde jedoch Anne Dillhage.

Im Mixed-Doppel sicherten sich Vadym Babansky und sein Vereinskamerad Jürgen Erdmann die Goldmedaille. Das Aachener Duo Harald Schmitz und Thomas Dickmeis belegte den undankbaren 4. Platz.

Die letzten Spiele endeten gegen 19:45 Uhr. Anschließend fand die Siegerehrung statt. Dabei erhielt Thomas Dickmeis vom NRW-Tischtennis-Team als Anerkennung für seinen Einsatz eine Dankesmedaille.

Zum Abschluss des erfolgreichen Turniertages ließen wir den Abend gemeinsam bei einem Essen im italienischen Restaurant „Vabene“ ausklingen.

Das Tischtennis-Team des GSV Aachen bedankt sich herzlich beim NRW-Tischtennis-Team für die hervorragende Zusammenarbeit und die gelungene Durchführung der Meisterschaft. Ein besonderer Dank gilt außerdem Marcel Breuer, der sich den ganzen Tag über engagiert um den Verkauf von Speisen und Getränken gekümmert hat.

Ein besonderer Höhepunkt der Meisterschaft war das 35-jährige Jubiläum der Tischtennisabteilung des GSV Aachen. Aus diesem Anlass wurde ein Jubiläumskuchen angeboten, der bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Anklang fand. Alle anwesenden Spielerinnen und Spieler waren herzlich eingeladen, ein Stück Kuchen zu genießen und gemeinsam auf das Jubiläum anzustoßen.

Jan Hintzen



1. Halbjahresbericht 2026 Triathlon-Abteilung des GSV Aachen

Die Triathlonabteilung des GSV Aachen wurde erst 2022 gegründet. Aktuell hat die Abteilung 4 Mitglieder: Sigrid Schröder, Linda Hemmetzberger, Jürgen Lindner, und Mario Schröder. Seit 2022 haben die Mitglieder des GSV Aachen Triathlon regelmäßig an Landes- und Deutschen Meisterschaften teilgenommen und dabei auch gute Ergebnisse erzielt. Triathlon setzt sich aus den drei (Tri) Sportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen zusammen und ist ein sehr intensiver Sport, der eine hohe körperliche Fitness voraussetzt. Wir würden uns über neue Mitglieder sehr freuen.

Mario Schröder



Triathlon Erding 2026 , DM Volksdistanz, Jürgen Lindner vom GSV Aachen neben Claudia Platzek



Triathlon Ferropolis, DM Staffel (Samstag) und DM Mitteldistanz (Halfironman)

leicht

6	7	1	9	8	2	5	4	3
5	3	9	6	1	4	7	8	2
4	8	2	7	3	5	1	9	6
9	5	8	4	2	6	3	1	7
1	6	7	3	5	8	9	2	4
3	2	4	1	9	7	6	5	8
7	9	5	2	4	3	8	6	1
8	4	3	5	6	1	2	7	9
2	1	9	8	7	6	4	3	5

Sudoku - Lösung

schwer

2	6	8	9	1	3	5	4	7
9	3	4	7	5	8	6	2	1
7	5	1	4	2	6	9	3	8
3	1	9	2	6	7	8	5	4
4	7	2	3	8	5	1	6	9
6	8	5	1	9	4	2	7	3
8	2	3	5	4	1	7	9	6
1	9	7	6	3	2	4	8	5
5	4	9	8	7	6	3	2	1

Sudoku - Lösung

Die richtigen Antworten über die Fragen über die Fussball-WM (Seite 15)

1. Frage: Richtige Antwort: A) Weltmeisterschaft: WM bedeutet **Weltmeisterschaft**. Bei der Fußball-WM spielen die besten Nationalmannschaften der Welt gegeneinander. Am Ende wird der Weltmeister gekürt.

2. Frage: Richtige Antwort: C) Alle 4 Jahre: Die Fußball-WM findet alle vier Jahre statt. So haben die Mannschaften genug Zeit, sich auf das Turnier vorzubereiten. Fans aus vielen Ländern freuen sich jedes Mal auf die Weltmeisterschaft.

3. Frage: Richtige Antwort: D) 11: Jede Mannschaft spielt mit elf Spielern auf dem Spielfeld. Dazu gehören ein Torwart und zehn Feldspieler. Gemeinsam versuchen sie, mehr Tore als der Gegner zu schießen.

4. Frage: Richtige Antwort: A) Deutschland: Deutschland gewann die Fußball-WM 2014. Im Finale besiegte Deutschland Argentinien mit 1:0. Das entscheidende Tor schoss Mario Götze in der Verlängerung.

5. Frage: Richtige Antwort: C) Den WM-Pokal: Der Weltmeister erhält den WM-Pokal. Er ist die wichtigste Trophäe im internationalen Fußball. Der Pokal zeigt, welche Mannschaft Weltmeister geworden ist.

Info II/2026

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft zur Förderung Hörgeschädigter e.V.

Talbotstr. 13, 52068 Aachen, Tel.: 02 41/15 95 45 Fax: 02 41/91 16 34,

E-Mail: hgzaachen@hgzaachen.de oder: <http://www.hgz-aachen.de>

Druckerei: HGZ Aachen

Auflage: Online

Redaktionsteam: Marc Stürtz, Inge Jung, Brigitte Rothkopf, Dieter Schröders, Marianne Schepp, Ute Seifert, Jan Hintzen, Mario Schröder
i.S.d.P. Jan Hintzen

Redaktionsschluss für das nächste Info-Heft ist der 20. Dezember 2026

Die Termine für das 1. Halbjahr 2027 der Vereine im HGZ bitte bis zum 20.12.2026 melden.

Per Email : Jan.Hintzen@online.hgz-aachen.de

(später eingehende Termine werden nicht berücksichtigt)

Ihre Werbeanzeigen nehmen wir gerne entgegen. Melden Sie sich hier im HGZ-Büro.

Alle Informationen bitte an das HGZ-Büro: Fax-Nr.: 0241/91 16 34 oder per E-Mail senden:

hgzaachen@hgzaachen.de

Alle interessierten hörgeschädigten Menschen sowie Freunde und Förderer erhalten das Info-Heft für Hörgeschädigte